



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Mai 2022

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Der Mai ist gekommen



Mailed

von
Johann Wolfgang
von Goethe
1749-1832

Wie herrlich leuchtet
Mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!

Es dringen Blüten
Aus jedem Zweig
Und tausend Stimmen
Aus dem Gesträuch

Und Freud und Wonne
Aus jeder Brust.
O Erd, o Sonne!
O Glück, o Lust.

O Lieb, o Liebe!
So golden schön
Wie Morgenwolken
Auf jenen Höhn!

Du segnest herrlich
Das frische Feld,
Im Blütendampfe
Die volle Welt.

O Mädchen, Mädchen,
Wie lieb ich dich!
Wie blickt dein Auge!
Wie liebst du mich!

So liebt die Lerche
Gesang und Lust,
Und Morgenblumen
Den Himmelsduft,

Wie ich dich liebe
Mit warmem Blut,
Die du mir Jugend
Und Freud' und Mut

Zu neuen Liedern
Und Tänzten gibst.
Sei ewig glücklich,
Wie du mich liebst!



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **nur 1 Rolle pro Haushalt** aufgrund der derzeitigen Rohstoffknappheit mit.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll:	Mai: 10. + 24.	Juni: 8. + 21.
Biotonne:	Mai: 02. + 16. + 30.	Juni: 13. + 27.
Gelber Sack:	Mai: 03. + 24.	Juni: 10.
Papier:	Mai: 13.	Juni: 17.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2022, Seite 28

Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Die Deponie in Geslau ist wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Mai 2022

01.05.	ENTFÄLLT	Nordenberg, am Denkmal	Maibaumaufstellen
01.05.	9.30	Binzwangen, Kirche	Konfirmation
07.05.	20.00	Geslau, Schützenhaus	Tanz im Mai vom Schützenverein Geslau
04.05.	13.30	Linden, Gasthaus Linden	VLF Frauenversammlung
15.05.		Windelsbach, Kirche	Konfirmation
21.05.		Nordenberg, bei Verena Höfler	OGVs Windelsbach und Nordenberg, Pflanzenbörse mit Kaffee und Kuchen
25.05. 27.05. 28.05.		Windelsbach, Gemeindescheune am Bauhof	ELJ-Fest
28.05.	11.05-11.20		Probealarm



Härtebereich des Trinkwassers: hart,
mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht mehr als 14°dH)



Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg hebt Zugangsbeschränkungen auf

Der Zugang zur Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ist während der Öffnungszeiten (Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Do. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) wieder ohne Beschränkungen möglich.

Es muss allerdings im Gebäude eine FFP2-Maske

getragen werden.

Vorab sollte telefonisch ein Termin vereinbart werden, um Wartezeiten zu verringern (Tel. 09861/94350 oder die im Internet veröffentlichten Durchwahlnummern der Sachgebiete).



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Mai 2022

Herrn Karl-Heinz Bensing
aus Linden
zum 75. Geburtstag
am 18.05.2022



Zur Goldenen Hochzeit im Mai 2022

Ehepaar
Waldtraud und Friedrich Langkammerer
aus Cadolzhofen
am 13.05.2022

Zur Hochzeit im April 2022

Im Saal vom Windelsbacher Schloss wurden getraut
Kristina Meck und Thomas Geißendörfer am 29.04.2022



Glückwünsche zur Konfirmation

Es ist mir eine große Freude, der Konfirmandin aus Cadolzhofen, sowie den Konfirmand/innen aus Linden und Nordenberg auf diesem Wege die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der ganzen Gemeinde und des Gemeinderates übermitteln zu können.

Die Konfirmation ist der Eintritt in das Erwachsenenleben, aber auch die persönliche Bestätigung der Taufe und damit das bewusste „JA“ zur Gemeinde Jesu Christi gehören zu wollen. So wünsche ich Euch, das Ihr Euch an diesen Tag immer gerne zurück erinnern werdet, da mit diesem Tag ein wichtiger Lebensabschnitt beginnt. Möge Gott Euren weiteren Weg durchs Leben Euch immer so eben wie möglich gestalten!

Alles Gute zur Konfirmation!



Informationen für die Gemeinde



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

unaufhaltsam kommt in diesen Tagen das Frühjahr auf uns zu. Die Natur explodiert förmlich, man kann ihren Fortschritt von Stunde zu Stunde neu erleben. Die Knospen an den Bäumen platzen auf und das Grün im Garten und in der Flur wird immer fetter.

Die Fahrradsaison hat für viele schon begonnen und bald werden auch die ersten Urlauber in unserer Gemeinde ankommen.

An dieser Stelle möchte ich zuerst allen Landwirten und Engagierten danken, für Ihren Einsatz zur Pflege und zum Erhalt unserer einzigartigen Landschaft. Auch die Aussichtsbänke sind im Gemeindegebiet wieder platziert und laden zum Verweilen und zum Träumen ein. Das Grün der Natur und die Blüten von Blumen können uns eine ganze Saison über erfreuen und zuversichtlich stimmen.

Daher gilt mein Dank auch allen Gärtnerinnen und Gärtnern die Häuser, Gärten und Dorfplätze so herrlich gestalten und zu blühenden Oasen verwandeln.

Leider erlebt man auch immer wieder, dass Blumenkastenhalterungen an Fenstern von Häusern demontiert werden, die über Jahrzehnte hinweg ein Blickfang waren. Daher möchte ich alle ermutigen, an den Haus- und Fensterblumen auch weiterhin festzuhalten. Der Einsatz und die Mühe lohnen sich. Vielen, die vorüberreifen, gefällt dieser einzigartige Anblick und auch selber wird man eine ganze Saison erfreut.

Der Aufwand ist so lohnend, wie eine Urlaubsfahrt mit dem Wohnmobil!

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister





Informationen zu Ukraine-Flüchtlinge



Ankunft der ersten zwei ukrainischen Familien

Am Dienstag-Abend, 29.03.2022 kamen unsere ersten zwei Flüchtlingsfamilien bei uns in der Gemeinde an.

Eine Familie (Mutter mit zwei Töchtern 9 & 15 Jahre) wohnt bei Familie Beck im „Hofhaus“. Die befreundete Familie (Mutter mit zwei Töchtern 8 & 13 Jahre) sind bei Familie Markus und Christina Popp untergebracht. Durch die nahe Wohnsituation können sie sich regelmäßig besuchen.

Die ersten Tage waren sehr bewegend. Wir aßen alle miteinander, somit war der Tisch ausgefüllt und wir konnten uns gut kennenlernen. Schon gleich berichteten die zwei Familien, dass die vier Kinder so bald wie möglich in die Schule gehen wollen. Auch die beiden Mütter wollen arbeiten. Somit stand in den folgenden Tagen einiges zum Organisieren an. Wir hatten einen Banktermin, um die Bankkarte zu beantragen und meldeten die Familien in der VG an. Parallel hatten wir Kontakt mit den Schulen, um ein Anmeldungstermin auszumachen. Am Freitag waren wir in Ansbach, um die –für die Familienwichtige Sim Karte- und paar Kleinigkeiten zu besorgen.

Beide Mütter hatten ein Vorstellungsgespräch in Rothenburg als Zimmermädchen, wir drücken ganz fest die Daumen, dass sie dort bald arbeiten dürfen.

Neben dem ganzen Organisatorischem, sind wir uns durchs Schlittenfahren, Kuhstallbesichtigung, Fahrrad und Kettcar fahren und Gesellschaftsspiele wie UNO näher gekommen. Die Kinder sind trotz zwei Sprachen barrierefrei aufeinander zugegangen und sind schon jetzt Freunde geworden. Wir Erwachsenen kommunizieren die wichtigsten Dinge über „Google Translate“ und mit Händen und Füßen. Auch wir sind uns sehr sympathisch und haben ein wohlwollendes Miteinander.

Wir heißen die beiden Familien sehr herzlich Willkommen und wünschen uns allen eine friedvolle, harmonische Zeit miteinander.

Ich möchte mich noch vom ganzen Herzen für alle Spenden und Mithilfe bedanken!

Wir haben großartige Sachspenden wie Betten, Kinderautositz, Fernseher Büchertaschen, Fahrräder, Kleidung, Spielsachen und auch Bargeld für die Familien erhalten.

Vielen herzlichen Dank!



Ein besonderes Dankeschön möchte ich an Familie Katrin Köhler, Familie Michaela Korbacher und Familie Anna-Lena Hess aussprechen. Alle drei haben sich überlegt WIE sie helfen können und tun dies mit eigener Zeit investieren. Sie haben sich angeboten, die Familien bei sich essen zu lassen, Unternehmungen mit ihnen durchzuführen, kostenloses Reiten anzubieten und Fahrdienste von Hornau nach Nordenberg zu organisieren.

DANKE!

P.S. Falls es noch jemanden gibt, der von Hornau nach Nordenberg oder auch

Nordenberg nach Hornau fährt, und eine Familie zur anderen bringen kann, wäre dies (vor allem bei schlechtem Wetter) eine große Unterstützung.

Danke im Voraus.

HELFEN MACHT SPAß!!!

Tipps für alle, die ukrainische Flüchtlinge aufnehmen wollen:

- Die VR-Bank erlässt in diesem Jahr 2022 die Bank – und Kontogebühren für Flüchtlinge. Ab Januar 2023 kostet dies dort ebenfalls was.
- Beantrage zuerst die Bankkarte, dann könnt ihr mit der IBAN zur VG zum Anmelden gehen. Die IBAN wird für die Formulare benötigt.
- Die VG meldet automatisch schulpflichtige Kinder in der Grundschule Geslau oder Mittelschule Rothenburg an. (Einen Anmeldetermin habe ich dennoch direkt mit den Schulen ausgemacht)



Informationen zu Ukraine-Flüchtlinge



- Die Telekom in Ansbach vergibt kostenlos Handy Sim Karten. Hiermit können die Frauen bis Ende Juni kostenlos in die Ukraine telefonieren und haben unbeschränktes Internet. Sie müssen beim Abholen ihren Pass vorzeigen.
- Bei Herrn Schuster habe ich die übrigen Spenden abgegeben. (Mädchen und Frauenkleidung, Büchertasche, Schuhe, Spielsachen)
- Sozialhilfeverwaltung: Landratsamt Ansbach, Herr Gerhäuser
 - Tel.: 0981-468-5100
 - Steht für alle Fragen zur Verfügung.
 - Falls Flüchtlinge arbeiten, muss er informiert werden, da dann die Sozialleistungen gekürzt werden.
- Ausländeramt: Landratsamt Ansbach, Herr Hubert
 - Tel.: 0981 – 468 – 3301
 - Hier beantragt man die Arbeitserlaubnis:
ukraine-aufenthalt@landratsamt-ansbach.de

Ich hoffe es kann euch weiter helfen.

(Christina Popp)

Ganz herzlichen Dank an Familie Markus und Christina Popp und alle anderen Akteure für Ihren beherzten, selbstlosen und tatkräftigen Einsatz!

Die Gemeinde Windelsbach möchte in diesem Zusammenhang, falls noch weitere Flüchtlinge zu uns kommen sollten, einen kleinen Handbestand an Hilfsgüter im Keller der Gemeindeverwaltung anlegen. (Kein Sozialkaufhaus!)

Wer also gut erhaltene Bettwäsche, Handtücher oder Bettzeug hat in einem verwendungsfähigen Zustand, kann dies gerne während der Bürgermeistersprechstunden in der Gemeindeverwaltung abgeben. Auch Geldspenden die uns anvertraut werden, gehen 1:1 für diesen Zweck weiter.

Vielen Dank im Voraus!



Informationen von der LAG



Neue LEADER-Förderphase 2023 – 2027 Wichtige Termine!

LEADER in Bayern geht weiter! Auch in der neuen Förderperiode bleiben Vernetzung, Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit, Lebensqualität, regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung die zentralen Elemente bei LEADER.

Für die neue LEADER- Förderphase 2023 – 2027 überarbeiten wir unsere Lokale Entwicklungsstrategie (LES). Ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ laden wir Sie ein, an der Fortschreibung unserer LES aktiv mitzuarbeiten. Bringen Sie Ihre Ideen ein!

Zusammen mit der **Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf GbR (ART)** werden folgende Termine stattfinden:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------|
| ► Dienstag, 12. April 2022, 19:00 Uhr | 1. Workshop |
| ► Dienstag, 26. April 2022, 19:00 Uhr | 2. Workshop |
| ► Samstag, 14. Mai 2022, 14:00 Uhr | Abschlussveranstaltung |

Die Veranstaltungsorte stehen noch nicht fest. Hinweise dazu finden Sie dann aktuell auf unserer Homepage www.gemeinsam.bayern oder in unserer Geschäftsstelle bei Frau Pia Grimmeißer-Haider

Tel.: 09868-95 97 591 E-Mail: LAG@gemeinsam.bayern.

LAG-Geschäftsstelle Schillingsfürst, 24.03.2022

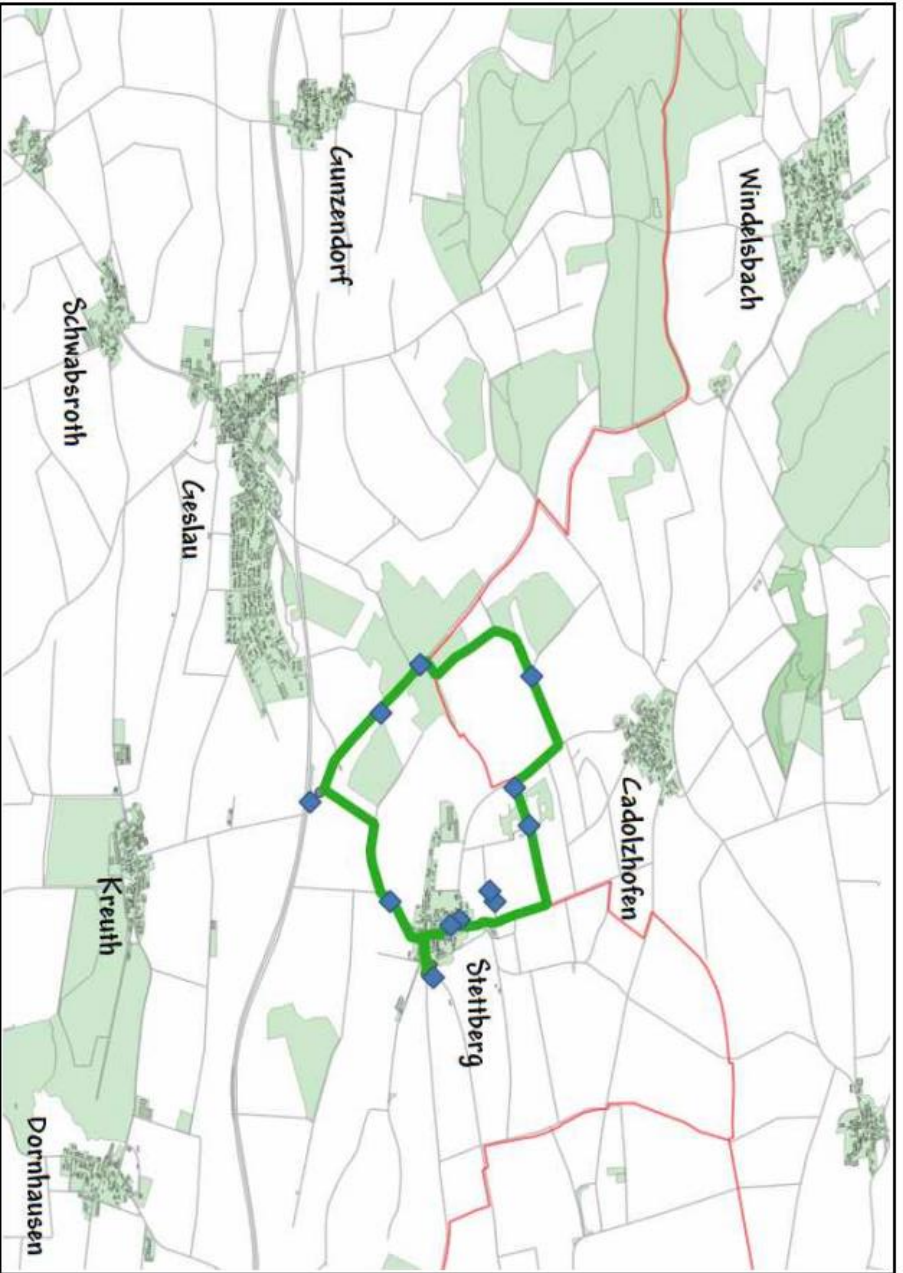
LEADER-Lieder-Wanderweg – dieses Jahr in und bei Stettberg

Die eingezeichneten Stationen sind die Stationen des geplanten Stettberger Wanderweges.
In ihrer Nähe befinden sich die Stationen des LEADER-Lieder-Wanderweges.

Parkmöglichkeiten:

- in der Nähe des Vereinsheimes des TSV Geslau
- in Cadolzhofen

Karte siehe nächste Seite



Erstellt mit Q-Gis

Kartengrundlage: OpenStreetmap

Der Schneider Lauk, heute Familie Thomas Weber in der Gartenstraße

Am 07.05.1929 kauften die Eheleute Johann und Marie Lauk das Lindner Anwesen in Windelsbach. Johann Lauk wurde am 31.07.1890 in Burghaslach geboren und erlernte das Schneiderhandwerk. Seine Frau Marie, geb. Thumshirn, wurde in Fürth/Bay. geboren. Da die Felder ihres Anwesens in Burghaslach weit von der Hofstelle entfernt lagen, entschieden sie sich dort zu verkaufen und nach Windelsbach zu ziehen, gemeinsam mit ihren vier Kindern Lorenz, Elisabeth, Margarete und Susanne. Sie bewirtschafteten den Hof und Johann Lauk war als Schneider tätig. Allerdings gab es zu der Zeit schon zwei Schneider (Albrecht und Schauer) weshalb hier der Zuverdienst sehr gering war. Dies wurde erst nach 1933 besser, als Mäntel für Herren mehr gefragt waren. 1936 übernahm er die Milchenträhmstation Windelsbach, die der Molkerei Geslau angeschlossen war, und leitete sie bis zu ihrer Auflösung 1948. Die Töchter Elisabeth und Margarete musste schon bald bei den Bauern Geimann und Stark gegen Naturalien mithelfen. Der Sohn Lorenz musste sein Leben im zweiten Weltkrieg lassen. Margarete heiratete später nach Oberdombach und Elisabeth (Betti) nach Linden zu Betscher. Die Lauk Kinder wurden von Lehrer Burger als sehr intelligent beschrieben und er war erfreut, wenn wieder eines eingeschult wurde. Susanne war etwas gehandikapt (wegen Frühgeburt und schweren Erkrankungen im Säuglingsalter), dennoch heiratete sie am 08.02.1952 den Dienstknecht Richard Hübner aus Bettwar, der seine Tochter Marianne mit in die Ehe brachte und übernahm den Hof.



Seit 1940
versahen die
Eheleute Lauk
auch treu das
Mesneramt in
Windelsbach.

Am 07.09.1969 konnten sie ihre goldene Hochzeit feiern.

Johann Lauk wurde am 01.01.1970 in Windelsbach beerdigt, seine Frau Marie, die durch einen Sturz stark gehbehindert war, verstarb ein halbes Jahr später. Bis ca. 1975 führten Susanne und Ehemann Richard den Hof fort. Richard war zusätzlich in der Ziegelei Rothenburg bzw. im Straßenbau tätig.



Vielen Älteren Windelsbachern ist es wahrscheinlich noch vertraut, wie Susanne mit ihrem auf 6km gedrosselten Traktor durch Windelsbach fuhr. Nach Aufgabe der Landwirtschaft und nach einer Kur holte Tochter Marianne ihre Mutter täglich zu sich nach Preuntsfelden, dort half sie im Haushalt ihrer Tochter mit.

Später wurde die Scheune des Anwesens noch als Wohnhauserweiterung umgestaltet.

Susanne verstarb 1998 an den Folgen eines schweren Schlaganfalls nach zweieinhalb Jahren Krankenlager. Richard verstarb wenig später 1999. Heute wohnt Enkel Thomas Weber in dem Anwesen mit Ehefrau Johanna und den Kindern Theresa, Katharina, Jakob und Lukas.

Die beiden Bilder stellte Marianne Weber zur Verfügung.

Was tun nach dem Schulabschluss?

Wie wäre es mit einem Einblick in pädagogische Berufe?

Die Grundschule Geslau-Windelsbach sucht zum Schuljahr 2022/2023 einen **Bundesfreiwilligendienstleistenden (m/w/d)**

Wir bieten:

- berufliche Orientierung
- soziales Engagement
- sinnvolle Überbrückung bis zur Ausbildung oder zum Studium
- Einblicke in Schulleben, Unterrichtsalltag und Nachmittagsbetreuung
- Möglichkeiten Hobbys und Stärken auf vielfältige Weise einzubringen
- familiäre Atmosphäre und achtsames Klima

Bewerbung bitte bis 05. Juli 2022 an:

Grundschule Geslau-Windelsbach
Schulstr. 5, 91608 Geslau
09867/242, vs.geslau-windelsbach@t-online.de



Einladung zum Tanz im Mai

**Samstag, 7. Mai 2022
ab 20.00 Uhr
im Schützenhaus**

Otte spielt für Euch auf!

Eintritt frei!

**Auf Euren Besuch freuen wir uns!
Schützenverein Geslau**



Information vom OGV Windelsbach und Einladung



Am Freitag, 22.04.2022 fand die **Jahreshauptversammlung des OGV Windelsbach** mit Neuwahlen im „Nepermuk“ statt.

Der derzeitige Vorstand Jürgen Korb, der für den im vergangenen Jahr verstorbenen Fritz Zeller die Vereinsgeschicke lenkt, begrüßte alle Anwesenden. Es wurde ein Rückblick gegeben über die Vereinsaktivitäten, welche bedingt durch die Pandemie nicht so umfangreich waren. Kassiererin und Schriftführerin legten ebenfalls einen Bericht ab. Alle wurden einstimmig entlastet. Auch dem in 2021 viel zu früh heimgerufenen 1. Vorstand Fritz Zeller, wurde nochmals gedacht. Danach wurde ein Wahlvorstand gebildet und die Neuwahlen abgehalten. Diese ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Hilde Magiera
2. Vorstand: Jürgen Korb
Kassiererin: Astrid Jungnitz

Schriftführerin: Marie Luise Fohrer
Kassenprüferinnen: Margit Albig, Claudia Schauer
Beisitzerinnen: Kathrin Fohrer und Doris Reinhard

Vielen Dank an alle, für Ihr Engagement und denen die ausgeschieden sind und sich bisher vielfältig eingesetzt haben.

Über das ILE Regionalbudget der Region Rothenburg o.d.T wurde der OGV Windelsbach durch einen gestellten Förderantrag mit finanziellen Mitteln für die Renovierung des alten Feuerwehrhauses in Windelsbach bedacht. Zwei der drei Garagen sollen dem OGV als neue Heimat dienen. Auch die Grünfläche vor dem Haus soll eingezäunt werden, damit die Grünfläche auch vom Verein genutzt und bewirtschaftet werden kann. Neben den finanziellen Mitteln sind hierzu auch viele helfende Hände gefordert. Wer mit anpacken möchte, möge sich bitte bei der Vorstandschaft melden.

... zum 1. Sensenkurs

Samstag, 11. Juni 2022 am alten Feuerwehrhaus in
Windelsbach, Beginn 9:00 Uhr

- richtiges Einstellen der Sense und Wahl des Sensenwurfs
- wetzen während der Mahd
- Sense ausbessern
- dengeln



Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben ihre Kenntnisse zum Sensen mähen aufzufrischen oder neu damit beginnen möchten. Alles an vorhanden Sensen, Würfeln, Wetzsteinen und Dengelwerkzeug was zu finden ist einfach mitbringen.

Wir werden uns gemeinsam, alle wichtigen Bereich des Sensenmähens erarbeiten und praktisch umsetzen.

Anmeldung über den OGV Windelsbach oder baumkontrolle@windelsbach.de erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Eltern-Kind-Turnen

wir laden alle Kinder ab dem Zeitpunkt, zu dem sie sicher Laufen können, bis zum Vorschulalter herzlich zum Eltern-Kind-Turnen ein!

Ab dem 28. April immer Donnerstags von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Schulturnhalle. Alle die teilnehmen möchten, sollen sich bitte bis Ostern bei uns anmelden. Bei großem Interesse werden wir 2 Gruppen bilden.

Es gilt 3G!! Wir bieten den Eltern an, einen mitgebrachten Selbsttest vor Ort und unter Aufsicht durchzuführen. Bitte in dem Fall 20 Minuten früher kommen!

Wer das Hygienekonzept einsehen möchte oder andere Fragen hat, kann sich gerne an uns wenden.



Wir freuen uns auf euch!

Carin Steiner 0176/83164876,
Marliese Pfeiffer 01512/8946185 und
Tamara Jenzig 0160/93321467

Wir suchen

eine **Haushaltshilfe** für unser Privathaushalt ab sofort sowie eine **Reinigungskraft** für unser neues Bürogebäude ab ca. Mitte Juni.

Bei Interesse und für weitere Informationen erreichen Sie uns unter

der Tel. Nr. 09861-976 666,
bzw. per Mail an aneta@pevak.de

Fam. Pevak, Nordenberg



Anzeige



**Herbert Haßold, Wildäckerweg 2a, 91635 Windelsbach
Mutterkuhhaltung - Sommerweide**

Rindfleisch- Direktverkauf

Wir schlachten einen Jungbullen und verkaufen das Fleisch als Mischpakete.

Ein 10 kg Mischpaket enthält ca.:

3 kg Braten, 1 kg Gulasch, 3 Steak, 4 Rouladen,
2 kg Hackfleisch, 2 kg Suppenfleisch.

Ein 5 kg Mischpaket enthält ca.:

1,5 kg Braten, 500 g Gulasch, 4 Rouladen, 1 kg Hackfleisch,
1,5 kg Suppenfleisch.

Die Pakete sind nicht genau identisch aber wir achten darauf,
dass alle Pakete gleichwertig sind.

Gerne erhalten Sie Knochen kostenlos dazu.

Lende, Tafelspitz, Innereien (Leber, Herz, Zunge, Niere) und
Ochschwanz bestellen Sie bitte separat.

Das Fleisch kann am 2. Juni 2022 ab 18.00 Uhr bei uns
abgeholt werden. Bitte bringen Sie eigene Behälter mit.
Das Fleisch ist nicht verpackt.

Bitte bestellen Sie die Pakete vor. Sollten mehr
Bestellungen eingehen als Fleisch verfügbar ist,
merken wir Sie gerne auf der nächsten Liste vor.

Bestellungen bitte unter Tel.: 09867/978570
oder What's App: 0160/6223415 (Herbert Haßold)
0175/9233897 (Birgit Haßold)



Preisliste:

Mischpakete 15,00 €/kg

Innereien 8,00 €/kg

Lende 40,00 €/kg

Tafelspitz 20/€/kg



Information zu Schule und Weiterbildung



Anmeldung an die Edith-Stein-Realschule

In der Zeit vom 9. bis 13.05.2022 findet in der Edith-Stein-Realschule Schillingsfürst, Neue Gasse 17, 91583 Schillingsfürst die Anmeldung für das neue Schuljahr statt.

Anmelden können Sie Ihr Kind vom 09.05.- 12.05.2022 von 9:00 bis 15:00 Uhr, am 10.05.2022 zusätzlich von 17:00 bis 19:00 Uhr und am 13.05.2022 vom 9:00 bis 12:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bei Übertritt aus dem Gymnasium oder der Mittelschule in andere Jahrgangsstufen nehmen Sie bitte mit uns Rücksprache!

Zur Anmeldung benötigen wir:

Übertrittszeugnis, Geburtsurkunde im Original, 2 Passbilder, Nachweis des Masernschutzes, Bankverbindung, ggf. Sorgerechtsbeschluss

Unsere Kontaktdaten sind:

Tel. 09868 9860-0, Fax 09868 9860-60,

E-Mail: verwaltung@esr-schillingsfuerst.de,

Homepage: www.esr-schillingsfuerst.de

Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie kennenzulernen!

An den **drei Ansbacher Gymnasien** (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 09. bis 12. Mai 2022 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie am 13. Mai 2022 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2022/2023 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!

Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Das Kolping-Bildungswerk im Erzbistum Bamberg e. V. setzt die **Qualifizierung im Bereich frühkindliche Bildung in Ansbach und Neustadt/Aisch** fort. Dafür

bietet die Kolping-Akademie Online-Infotermine für alle Interessierten an. Dies betrifft die Ausbildung „Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung staatl. gepr. Kinderpfleger/in“ und die Weiterbildung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen.

Bitte melden Sie sich für die Informationsveranstaltungen an - für den Vorbereitungskurs Kinderpfleger/in am 10.05.2022 ab 10 Uhr, 21.06.2022 ab 16 Uhr und 12.07.2022 ab 10 Uhr

und für die Weiterbildung zur Fachkraft am 11.05.2022 ab 15 Uhr.

Kontakt Kolping-Akademie: Telefon: 0951/519470,

Mail: akademie@kolpingbildung.de

oder informieren Sie sich im Netz unter www.kolpingbildung.de



Einladung und Informationen vom



Es finden wieder Veranstaltungen statt:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen eine Anmeldung via Mail an info@naturpark-frankenhoehe.de erforderlich.

Burgbernheim - Wildkräuterdelikatessen am Wegesrand

Burgbernheim - 30.04.2022, 10:00 Uhr - Eingang Wildbad

Bei einem gemütlichen Spaziergang erkunden wir mit Daniela Wattenbach die frischen Frühlingskräuter und erfahren vieles über deren Verarbeitung in der Küche. Ganz besonders wird dabei auf den Bärlauch und dessen Heilwirkung eingegangen. Die Wanderung ist für Kinderwägen geeignet.

4 km – 2 h – Anmeldung erforderlich

Link Bayernatlas für Treffpunkt: <https://v.bayern.de/VcyDS>

Windelsbach - Abendspaziergang auf der Cadolzhofener Hut

Forstweg oberhalb von Cadolzhofener Hut, an Straße von Windelsbach Richtung Hornau - 14.05.2022, 19:00 Uhr

Gemeinsam mit dem Biologen Ulrich Messlinger entdecken wir mit allen unseren Sinnen das Naturschutzgebiet Cadolzhofener Hut und genießen die abendliche Stimmung in diesem geschützten Kleinod. Was hören, riechen, sehen und schmecken wir dort? Diesen und anderen Fragen gehen wir zusammen auf den Grund.

2 km - 2 h - Anmeldung erforderlich

Link Bayernatlas für Treffpunkt: <https://v.bayern.de/FyN8X>

Insingens - Gipfeltreffen in Insingens

Insingens - 15.05.2022, 14:30 Uhr – Sportplatz Insingens

Gemeinsam mit dem Insinger Wanderwart entdecken wir die höchsten Gipfel Insingens. Auf und zwischen den Gipfeln des Sonnenberg, Sendenberg und des großen Ramholzes finden wir auf unserer abwechslungsreichen Wanderung allerlei natürliche und kulturelle Sehenswürdigkeiten.

5 km – 3 h – Anmeldung erforderlich

Link Bayernatlas für Treffpunkt: <https://v.bayern.de/G4KCK>



Einladung und Informationen vom Naturpark Frankenhöhe



Ansbach - Scheerweiher - Der Naturpark und der BN laden ein

Parkplatz an Aussichtsplattform bei Scheermühle, 19.05.2022 - 18:30 Uhr

Der Scheerweiher ist ein vielseitiges und ökologisch sehr wertvolles Kleinod bei Ansbach. Der Bund Naturschutz führt gemeinsam mit den Rangern über die Feuchtwiesen und zeigt besondere Orchideen. Sogar den Hutewald dürfen wir kennenlernen. Insgesamt wäre aber die abendliche Stimmung am Weiher schon Grund genug für den Abendspaziergang.

4 km - 2 h - Anmeldung erforderlich

Weihenzell - Vogelstimmenwanderung mit dem LBV und den Naturpark-Rangern

Weihenzell Grundschule - 21.05.2022 - 08:30 Uhr

Es zwitschert und trillert in vielen Ecken. Auf dieser kurzen Wanderung kommen wir den häufigen Vögeln im Naturpark auf die Schliche. Wir werden den Vögeln lauschen und sie anhand ihres Gesangs bestimmen. Markus Bachmann vom Landesbund für Vogelschutz hilft uns beim Erkennen unserer heimischen Arten.

5 km - 3 h - Anmeldung erforderlich

Emskirchen – Hummeln – die besseren Bienen?

Bahnhof Emskirchen - 21.05.2022 - 14:00 Uhr

Hummeln sind fleißiger als Honigbienen, fliegen bei kälterem Wetter früher im Jahr als Honigbienen aus und stellen ebenfalls Honig her. Man könnte sie also die besseren Bienen nennen. Wer noch mehr Spannendes über diese vielseitige Tiergattung erfahren will, ist hier richtig. Mit Johanna Sieger.

6 km – 2 h – Anmeldung erforderlich

Link Bayernatlas für Treffpunkt: <https://v.bayern.de/LBDtk>

Burgbernheim - Wanderung durch die Kulturlandschaft Burgbernheims

Bahnhof Burgbernheim Wildbad - 22.05.2022 – 14:00 Uhr

Gemeinsam mit Wanderwart Christopher Gebhard, Heimatforscher und Buchautoren Hermann Emmert und dem Naturpark-Ranger, geht es am Bahnhof Burgbernheim Wildbad los zu einer Wanderung durch die Zeit. Wir entdecken zahlreiche, teils jahrhunderte alte Kulturlandschaftselemente und Siedlungsspuren und erfahren viel Interessantes über Wandern, Natur und Landschaft.

Streubst

3 km - 6 h - Anmeldung erforderlich

Link Bayernatlas für Treffpunkt: <https://v.bayern.de/fFg4y>



Einladung und Informationen vom Naturpark Frankenhöhe



Bad Windsheim - Eintauchen in den Wald

Wanderparkplatz zwischen Ickelheim und Breitenau - 29.05.2022 - 14:30 Uhr

Der Weg führt uns über den Schloßberg durch den Ickelheimer Wald. Wald-Gesundheitstrainer Armin Nögel wird während der Wanderung eine kurze Einführung in die Theorie des Waldbadens geben und uns einige praktische Achtsamkeitsübungen zeigen.

6 km - 3 h - Anmeldung erforderlich

Link Bayernatlas für Treffpunkt: <https://v.bayern.de/C6ZvV>



Information für junge Familien ...



... vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kurs ANGEBOTE rund um die Ernährung und Bewegungsförderung - für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen .

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in Präsenz in der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstraße 24

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- Präsenz Praxisveranstaltung ESS-Bar – schnell, frisch und ein Genuss!
Freitag, 06.05.22 19:00 - 22:00 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung Familytime!! 1, 2, 3 und Du bist dabei - Gemeinsam kochen – gemeinsam genießen im Frühling
Samstag 21.05.22 09:00 - 12:00 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung Regional und saisonal - Frühlingsküche up-to-date
Freitag 03.06.22, 19:00 - 22:00 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de .

Kontakt: E-Mail: poststelle@aelf-an.bayern.de, Telefon 0981 8908-0

Gewässerrandstreifen – Start der Erhebungen im Landkreis und der Stadt Ansbach

Seit dem 1. August 2019 besteht laut Bayerischem Naturschutzgesetz (Artikel 16 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatschG) ein gesetzliches Verbot der acker- und gartenbaulichen Nutzung entlang natürlicher oder naturnaher Gewässer. Dies gilt auch bei nur zeitweiser Wasserführung, wenn ein Gewässerbett (Kies, Schotter, Erdspuren) klar erkennbar ist.

Vor allem an den Oberläufen ist es für den betroffenen Landwirt häufig schwer zu entscheiden, inwieweit das Rinnsal oder der Graben als randstreifenpflichtiges Gewässer anzusehen ist und die ackerbauliche Nutzung 5 m vom Gewässer abrücken muss.



Die Wasserwirtschaftsämter wurden deshalb beauftragt, eine Gewässerkulisse für ganz Bayern zu erarbeiten. Die Kulisse dient Betroffenen als Hilfestellung und soll gerade in Fällen, in denen die Einstufung unklar ist, für Sicherheit und Klarheit sorgen.

Ab März 2022 werden durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach die Oberläufe der Gewässer im Landkreis und der Stadt Ansbach beurteilt. Eine Begehung der Gewässer vor Ort ist unabdingbar, da eine realistische Einstufung der Kleingewässer am Computer anhand von Luftbildern nicht möglich ist.

Die Erhebungen werden voraussichtlich ein Jahr andauern. Die Ergebnisse werden dann zur Vorabinformation der Betroffenen auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamtes für eine gewisse Zeit zur Verfügung gestellt, bevor die Daten offiziell an das Landesamt für Umwelt zur Veröffentlichung im Umweltatlas weitergegeben werden.



Informationen aus dem Wasserwirtschaftsamt



Wichtig für den Landwirt bis dahin ist, dass die Verpflichtung zur Einhaltung der Gewässerrandstreifen bereits seit dem 01.08.2019 gelten. Sind bei Gräben oder künstlichen Gewässern die Verhältnisse unklar, gilt vorerst keine Pflicht zur Anlage eines Gewässerrandstreifens, solange die Gegebenheiten nicht von der Wasserwirtschaftsverwaltung überprüft worden sind.

Sofern zum 01. Juli eines Jahres eine derartige Überprüfung erfolgt und das Ergebnis in der Hinweiskarte dargestellt ist, sind die Gewässerrandstreifen für die unmittelbar folgende Anbauplanung zu berücksichtigen. Ansonsten entsteht dem Landwirt im jeweils laufenden Anbaujahr kein Nachteil.

Weitere Informationen zum Thema können Sie einer Infobroschüre auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamtes entnehmen

(https://www.wwa-an.bayern.de/doc/infobroschuere_hinweise.pdf).

An welchen Gewässern sind Randstreifen anzulegen?

Gewässerrandstreifen müssen an eindeutig vor Ort erkennbaren Gewässern angelegt werden.

Das gilt auch bei Bächen, die nur zeitweise Wasser führen, wenn durch Kies, Schotter oder Erdschichten ein Gewässerbett klar erkennbar ist.

An folgenden Gewässern sind grundsätzlich keine Gewässerrandstreifen anzulegen:

- An eindeutig "Grünen Gräben" mit klarem Grasbewuchs, die nur gelegentlich wasserführend sind
- An künstlichen Gewässern
Ein künstliches Gewässer liegt vor, wenn dieses vom Menschen geschaffen ist, in einem Bereich liegt, in dem zuvor kein Gewässer / Graben o.ä. vorhanden war und sich dort kein guter ökologischer Zustand entwickeln kann
- An Be- und Entwässerungsgräben wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung
- An Verrohrungen sowie an Straßenseitengräben, soweit sie kein natürliches Gewässer aufnehmen.

Ansprechpartner:

Andreas Lebender

Gewässerentwicklung

Tel. 0981/9503-272

E-Mail: andreas.lebender@wwa-an.bayern.de



Informationen aus dem Landratsamt



Barrierefrei zu Hause wohnen, Mo., **9. Mai 2022**, 15.00 Uhr
Bürgersaal im historischen Rentamt, Hauptstr. 13, 91575 **Windsbach**
Referentin: Frau Ursula Engl, Dipl.-Ing. (FH), Innenarchitektin, freie Beraterin der
Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

„Wie bitte? Was tun, wenn die Ohren nachlassen“,
Mo., **9. Mai 2022**, 15.00 Uhr
Wohnpark, Terrassencafé, Hermann-von-Bezzel-Str. 14,
91564 Neuendettelsau, Referentin: Frau Klemm

**Gestaltungs- und Fördermöglichkeiten bei barrierefreien
Umbauvorhaben**, Di., **10. Mai 2022**, 14.00 Uhr
Seminarraum Bürgertreff, Hauptstraße 11, **91560 Heilsbronn**
Referent: Herr Maximilian Lechler, Pflegeberater Landkreis Ansbach

**Wohnen im Alter zu Hause – Probleme und Lösungen in der
Praxis**, Mi., **11. Mai 2022**, 14.00 Uhr
Musiksaal, Kirchplatz 12, **91541 Rothenburg ob der Tauber**
Referenten: mehrere Referenten aus verschiedenen Bereichen

**Senioren sicher im Alltag – Trickbetrügereien an der
Haustüre vermeiden**, Mi., **11. Mai 2022**, 14.30 Uhr
Bürgersaal, Ringstr. 1, **91746 Weidenbach**
Referent: Polizeihauptkommissar Achim Lindner

Ernährung im Alter, Do., **12. Mai 2022**,
4.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Fettinger Str. 1,
91572 **Bechhofen**
Referentin: Frau Eißner



**„Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von
Pflegebedürftigkeit“**, Do., **12. Mai 2022**, 14.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, **91555 Feuchtwangen**
Referent: Herr Zahner, Pflegeberater der Diakonie Feuchtwangen, anschließend
**Gestaltungs- und Fördermöglichkeiten bei barrierefreien
Umbauvorhaben**
Referent: Herr Maximilian Lechler, Pflegeberater Landkreis Ansbach



Informationen aus dem Landratsamt



Erste Aufnahme in Notunterkunft

In der zur Notunterkunft des Landratsamtes Ansbach umfunktionierten Dreifachturnhalle der Realschule Herrieden sind am Samstag, 26. März 2022 die ersten aus der Ukraine geflüchteten Personen aufgenommen worden. Es handelt sich dabei um 21 Frauen, sieben Männer sowie 16 Kinder und Jugendliche. Vom Bayerischen Roten Kreuz waren 24 ehrenamtliche Helfer vor Ort, zusätzlich halfen fünf Dolmetscher bei der Verständigung. Der Empfang, die erste Registrierung sowie die anschließenden Corona-Tests verliefen reibungslos und ohne Hinweise auf positive Fälle. Die geflüchteten Menschen zeigten sich dankbar, im Landkreis Ansbach eine erste sichere Unterkunft gefunden zu haben.

Das Landratsamt Ansbach nahm die auf maximal 230 Plätze ausgelegte Notunterkunft in Herrieden am Freitag, 18. März 2022 in Betrieb. Sie dient als erste Anlaufstelle, um möglichst viele geflüchtete Menschen in sehr kurzer Zeit unterbringen zu können. Genauso wie in der zentralen Erstanlaufstelle in der ehemaligen Jugendherberge in Feuchtwangen ist dort eine dauerhafte Unterbringung ist nicht vorgesehen. Ziel ist viel mehr, möglichst bald geeignete Wohnungen für die Geflüchteten zu finden. Dazu liegen dem Landratsamt Ansbach derzeit zahlreiche Wohnungsangebote vor, die die derzeit ausgewertet und schnellstmöglich angemietet werden. Bislang wurden in den Städten und Gemeinden des Landkreises Ansbach bereits über 900 Personen angemeldet. Es wird davon ausgegangen, dass sich eine weitaus höhere Zahl an geflüchteten Menschen bereits in der Region befindet und noch in den nächsten Tagen melden wird.

Spende an ukrainische Feuerwehren

Feuerwehren aus dem Landkreis Ansbach haben sich an einer Spendenaktion des Landesfeuerwehrverbandes Bayern zugunsten der Feuerwehren in der Ukraine beteiligt. Helme, Schläuche, Schneidgerät, Einsatzkleidung und andere ausgesonderte, aber noch einsatzbereite Ausrüstungsgegenstände wurden zusammengetragen und von der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) des Landkreises Ansbach zum Sammelpunkt für Nordbayern an das Feuerwehrgerätehaus in Lauf an der Pegnitz transportiert.

Der Hilfskonvoi startete dann in Richtung polnisch/ukrainische Grenze, um dort von ukrainischen Feuerwehrkameraden übernommen zu werden. „Insbesondere Ehrenkreisbrandrat Walter Schwab aus Adelmanntitz bei Petersaurach hat großartige Aufbauarbeit für das ehrenamtliche Feuerwehrwesen in der Ukraine geleistet. Jetzt können unsere Feuerwehren Hilfe zur Selbsthilfe leisten“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „In der vom Krieg gezeichneten Ukraine werden die Einsatzmittel dringend benötigt. Ich bin froh, dass sich auch unsere Unterstützungsgruppe hier einbringen konnte. Vielen Dank an alle Spender und Helfer“, sagte Kreisbrandrat Thomas Müller.

Ausstellung "50 Jahre Landkreis Ansbach" eröffnet



Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat im Rathaus von Neuendettelsau die Wanderausstellung „50 Jahre Landkreis Ansbach“ eröffnet. Ein halbes Jahrhundert nach seiner Gründung sei der Landkreis Ansbach nicht nur eine räumliche Einheit, sondern auch eine liebenswerte Heimat, ein leistungsstarker Wirtschaftsraum und ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende aus nah und fern, so der Landrat.

Die Ausstellung unter dem Jubiläumsmotto „Heimat. Gemeinsam. Gestalten.“ spannt zeitlich einen Bogen über 50 Jahre und beleuchtet schlaglichtartig zentrale Themen: von der wirtschaftlichen Entwicklung über die Arbeit in den politischen Gremien und die Aufgaben des Landratsamtes bis hin zu den Herausforderungen der Zukunft. Über QR-Codes können per Smartphone weiterführende Links abgerufen oder Nachrichten an das Landratsamt geschickt werden.

„Der Landkreis sind wir alle, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die vergangenen 50 Jahre haben gezeigt: Gemeinsam können wir viel erreichen und unsere Heimat lebenswert gestalten“, sagte der Neuendettelsauer Bürgermeister und Hausherr Christoph Schmoll. Über die Ausstellungseröffnung in seiner Heimatgemeinde freute er sich ebenso wie Landrat a. D. Dr. Hermann Schreiber, der die Gelegenheit nutzte, um dem Landkreis Ansbach „alles Gute für die nächsten 50 Jahre und natürlich darüber hinaus“ zu wünschen.

Zu sehen ist die Ausstellung den gesamten April über nicht nur im Neuendettelsauer Rathaus, sondern auch im Rathaus von Rothenburg (Marktplatz, 2. Obergeschoss) sowie im Bürgersaal der Gemeinde Weidenbach. Danach werden die Standorte gewechselt. Bis September kommt die Schau auf diese Art und Weise in 18 Kommunen des Landkreises Ansbach. Darüber hinaus ist sie im gesamten Jubiläumsjahr auch im und am Landratsamt Ansbach (Dienstgebäude I, Crailsheimstraße 1) zu sehen. Im praktischen Faltformat gibt es die Ausstellung darüber hinaus in allen Rathäusern auch zum Mitnehmen. Wer Interesse hat, die Ausstellung zu zeigen, kann sich an die Pressestelle des Landratsamtes Ansbach wenden – per Mail an pressestelle@landratsamt-ansbach.de, per Telefon unter 0981 468-1110.



Informationen aus dem Landratsamt



Grünes Licht für Verlängerung der S4 bis nach Crailsheim

Der Aufsichtsrat der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) hat die bereits zwischen Bayern und Baden-Württemberg vereinbarte Verlängerung der S-Bahnlinie S4 nun auch formell beschlossen: Sie endet ab Dezember 2024 nicht mehr in Dombühl im Landkreis Ansbach, sondern fährt über Schnelldorf weiter bis Crailsheim. Damit soll die S4 die erste länderübergreifende S-Bahn-Linie in Franken werden. „Der formelle Beschluss ist ein weiterer wichtiger Schritt, damit die durchgehende S-Bahnverbindung zwischen Nürnberg, dem Landkreis Ansbach und dem benachbarten Baden-Württemberg endlich Wirklichkeit wird. Immer mehr Menschen setzen auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit auf die Bahn. Für sie entsteht damit bald ein echter Mehrwert“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Bis es soweit ist, soll nach Angaben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft durch DB Station&Service der Bahnsteig an Gleis 1 in Dombühl für den S-Bahn-Betrieb umgebaut sein. Der Abschnitt Dombühl-Crailsheim wird im Zweistundentakt bedient. Gemeinsam mit den Zügen der Linie RE 90 Nürnberg-Stuttgart soll es erstmals ein stündliches Angebot auf dieser Schienenstrecke geben.

Info-Café „Mein Kind beendet bald die Schule – was nun?“

Schülerinnen und Schüler, Mütter und Väter können sich am Freitag, 6. Mai, in lockerer Atmosphäre zu einer ganz entscheidenden Frage informieren: Wie soll es nach der Schule weiter gehen? Das Regionalmanagement am Landratsamt Ansbach lädt dazu zusammen mit Kooperationspartnern zum ersten „Info-Café“ in die Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg (Schalkhäuser Straße 40, 91522 Ansbach) ein. „Jungen Leuten steht ein ganzes Universum an Ausbildungsberufen offen. Daher ist es umso wichtiger, Hilfestellung zu geben, damit der Übergang von der Schule ins Berufsleben gelingt“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der Vorstellung des Veranstaltungskonzepts.

Informationen und die Anmeldung zum „Info-Café“ beim Regionalmanagement am Landratsamt Ansbach: telefonisch unter 0981 468-1030, per Mail an andrea.denzinger@landratsamt-ansbach.de sowie im Internet unter www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de.



Tipps der Polizei

Polizeipräsidium
Mittelfranken



Schockanrufe - auch Sie können betroffen sein!

Lassen Sie sich nicht beeindrucken! Lassen Sie sich nicht ängstigen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Region wird aktuell von organisierten Betrügerbanden heimgesucht, die über das Telefon Kontakt zu Ihren Opfern aufnehmen. Über 21.000 solcher Anrufe registrierte die Polizei.

Die geschickt handelten Täter täuschen dabei die Identität Ihrer Angehörigen, Freunde oder auch von Amtsträgern (Polizist/beamte, Staatsanwältin...) vor. Sie nutzen dieses Vertrauensverhältnis aus, um an Ihr Vermögen zu gelangen. Am Telefonsdisplay werden oftmals echte Rufnummern angezeigt, die jedoch vorgeläuscht sind.

Wenn die Identität der anrufenden Person nicht zweifelsfrei feststeht, Sie Angst verspüren und sich unter Druck gesetzt fühlen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Beenden Sie das Telefonat sofort.
 - Sprechen Sie am Telefon nicht über persönliche und finanzielle Verhältnisse.
 - Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände.
 - Verständigen Sie sofort die Polizei unter der Notrufnummer 110. Gehen Sie nicht auf Wahlwiederholung, wenn im Display die 110 steht!
 - Sprechen Sie mit Angehörigen und Bekannten über das Phänomen. Sie helfen damit, weitere Betrügerleuten zu verhindern!
- Wir wollen, dass SIE SICHER leben!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Kriminalpolizei oder unter dem Link:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>

(V1&D/P) Kriminaldezernat 3 Nürnberg - K-34, SO402 Nürnberg, Fernerwuchsmiedgasse 24, 0820271CA

17. Forum zum Thema Essstörungen Size egal – Dein Selbstbewusstsein kann nicht groß genug sein Lesung mit anschließender Diskussion

Donnerstag, 12. Mai 2022, um 19.00 Uhr,
Kammerspiele Ansbach, Maximilianstraße 29

Über das Buch: Sich den Schönheitsidealen zu widersetzen und die eigene Attraktivität zu erkennen, fällt vielen Menschen sehr schwer. In ihrem Buch „Size egal“ erzählen zwei unterschiedliche Frauen von ihrem lebenslangen Kampf mit ihrem Gewicht und Selbstbild: Tanja Marfo, die immer „zu viel“ wiegt und Carlo Matzko, die sich in ihrer Jugend Benenne zu Tode gehungert hat.



Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch unter: www.bezirkskliniken-nfr.de/forum-essstoerungen.de





Zur Verstärkung unseres Teams im RothenburgBad suchen wir Sie!

Rothenburg ob der Tauber | Feste Anstellung | Minijob

Unsere Angebote:

- **Rettungsschwimmer (m/w/d) auf 450 EUR Basis**
Sie unterstützen unser Team bei der Badeaufsicht, bieten in der Sauna Wellnessangebote an und wirken bei Aktionen und Veranstaltungen mit.
- **Kassenpersonal (m/w/d) auf 450 EUR Basis**
Zur Verstärkung unseres Personals an der Kasse im Rothenburg-Bad suchen wir freundliche und zeitlich flexible Mitarbeiter (m/w/d) als Aushilfe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Übermitteln Sie uns bitte Ihre ausführliche Bewerbung, einfach über unser Online-Portal: www.stadtwerke-rothenburg.de.

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH, Personalentwicklung,
Herr Antonius Spang, Steinweg 25 in 91541 Rothenburg o.d.T.